

11.08.2012 Neues Deutschland (Online) „Gesichter Syriens“

Link: <https://www.neues-deutschland.de/artikel/235221.gesichtersyriens.html?sstr=kunststoff|syrien>

Gesichter Syriens

Ein Würfel Frieden steckt in einer Glasröhre. Außerdem stapeln sich Hoffnung, Sehnsucht nach Zuhause, Trauer und Wut. Die jeweils weißen, blauen, grünen, roten und schwarzen Würfel gehören zu einer »Partizipatorischen Installation«, die in der Ausstellung „KunstStoff Syrien- ein und ausblicke in ein zerrissenes land“ bis zum 18. August in der Forum Factory zu sehen sind.

Gezeigt werden Arbeiten von jungen Syriern, die als Künstler, Blogger oder Aktivisten die Revolution künstlerisch aufarbeiten und darstellen. Der Besucher bekommt Einblicke in die aktuelle Lage Syrien, kann sich aber auch durch eine weitere Installation, „1001 Frage“, in die Debatte um das Land einbringen.

Auf einer großen weißen Tafel hängen kleine weiße Zettel, mit Klebeband angebracht, geschrieben von Besuchern der Ausstellung. Dort stehen Fragen wie: „Wer kämpft gegen wen und wofür?“ oder „Warum wird nur beobachtet und nicht geholfen?“. Die Antworten bleiben aus. Antworten will die Schau schließlich nicht geben. Sie möchte vielmehr den Menschen in Syrien ein Gesicht verleihen, fernab von den Bildern, die man aus den Medien kennt. Schriften und Gedichte ergänzen die vielseitige Ausstellung, die Malerei, Fotografie und Videokunst verbindet und mit den Werken dem zerrissenen Land zu einer kraftvollen Erscheinung hilft.

Rubrik: Berlin Kultur; Autor Nissrine Messaoudi